

EINVERSTÄNDNIS DER LEHRENDEN

Hiermit bestätige ich die Teilnahme von

*Name Student*in*

am Arthur Schnabel Klavierwettbewerb 2026.

*Name der*des Hauptfachlehrenden*

*Datum, Unterschrift der*des Hauptfachlehrenden*

Bitte scannen Sie diesen Abschnitt ein und schicken ihn per Mail an das Künstlerische Betriebsbüro.
Alternativ kann ihr*ihre Lehrende*r eine kurze Mail mit ihrem*seinen Einverständnis zur Teilnahme ihres*seines Studierenden am Arthur Schnabel Wettbewerb direkt an laura.biederstedt@intra.udk-berlin.de schicken.

Hier geht's zur Website des Arthur Schnabel Wettbewerbs:



KONTAKT

Universität der Künste Berlin
Fakultät Musik, Künstlerisches Betriebsbüro
Laura Biederstedt
Bundesallee 1-12, Raum 112
10719 Berlin

E-Mail: laura.biederstedt@intra.udk-berlin.de
Tel: (030) 3185 2090

ARTUR SCHNABEL KLAVIERWETTBEWERB

FÜR STUDIERENDE DER UDK BERLIN UND
HFH HANNS EISLER BERLIN

7. - 11. DEZEMBER 2026



ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt in zwei Schritten:

Ausfüllen des Online-Anmeldeformulars unter
www.udk-berlin.de/schnabel

Zusätzlich müssen folgende Unterlagen fristgerecht (per E-Mail) an das Künstlerischen Betriebsbüro gesendet werden:

- Kopie des Studierendenausweises
- Bestätigung der*des Hauptfachlehrenden

Anmeldefrist: Sonntag, 22. November 2026

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Studierende im Künstlerischen Hauptfach Klavier der UdK Berlin und der HfM Hanns Eisler, deren Hauptfachlehrer*in mit der Teilnahme am Wettbewerb einverstanden ist und für die das Wintersemester 2026/27 mindestens das zweite Studiensemester an der jeweiligen Hochschule ist. Alle Preisträger*innen sind verpflichtet, am Konzert der Preisträger*innen teilzunehmen.

PREISGELD

Die Gesamtpreissumme beträgt in diesem Jahr 6.000 Euro.

ZEITPLAN

Wertungsspiele

Montag, 7. Dezember 2026, ab 10 Uhr (1. Runde)
Dienstag, 8. Dezember 2026, ab 10 Uhr (2. Runde)
Donnerstag, 10. Dezember 2026 ab 10 Uhr (Finale)
Joseph-Joachim-Konzertsaal, Bundesallee 1-12

Die genauen Vorspielzeiten werden nach der Auslosung per E-Mail bekannt gegeben.

Konzert der Preisträger*innen

Freitag, 11. Dezember 2026, 19 Uhr
Joseph-Joachim-Konzertsaal, Bundesallee 1-12

WETTBEWERBSREPERTOIRE

- 3 Präludien und Fugen oder ein größeres Werk von J.S. Bach
- Eine klassische Sonate von Haydn, Clementi, W.A. Mozart, Beethoven, Schubert (bis inklusive D 784) oder anderen Komponist*innen dieser Epoche
- Ein Werk der Romantik (von Schubert zählen alle Werke nach der Sonate D 784, aber inklusive der Moments Musicaux D 780 zur Romantik)
- Aus folgenden drei Gruppen müssen zwei ausgewählt werden:
 - Ein frei tonal gebundenes Werk ab 1900 bis jetzt
 - Frei atonale Musik oder Reihenkompositionen von 1900 bis jetzt
 - Experimentelle Musik mit neuen Spieltechniken von 1900 bis jetzt

Ein nach 2000 komponiertes Werk muss dabei sein; das andere gewählte Werk muss einer ANDEREN Kategorie zuzuordnen sein als das Werk nach 2000

- Eine Etüde von Chopin und eine Etüde freier Wahl
- Ca. 20 Minuten aus einem Klavierkonzert freier Wahl (mindestens 15, maximal 25 Minuten)
- Es wird zusätzlich zu den regulären Preisen ein Preis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Schubert ausgeschrieben. Die Teilnahme in dieser Kategorie ist freiwillig und geschieht dann, wenn entweder für die Epoche der Klassik oder für die Epoche der Romantik ein Werk von Franz Schubert gewählt wird.

JURY

Die Jury besteht aus Professor*innen der UdK Berlin sowie namhaften Persönlichkeiten des Berliner Musiklebens.

ARTUR SCHNABEL KLAVIERWETTBEWERB

Der nach dem Pianisten Artur Schnabel (1882-1951) benannte Preis wird in diesem Jahr zum 28. Mal ausgeschrieben. Artur Schnabel lebte von 1898 bis zu seiner Emigration 1933 in Berlin. Von 1925 bis 1931 lehrte er an der Berliner Hochschule für Musik, der heutigen Universität der Künste Berlin, als Dozent.

Der Wettbewerb finanziert sich aus den Kapitalerträgen des Vermächtnisses, das in der Stiftung der UdK Berlin verankert ist. Die Stiftung dankt Ihren Förderer*innen für ihr großzügiges Engagement, insbesondere Persönlichkeiten, die ihren Nachlass gestiftet haben.

Stiftung der
Universität der
Künste Berlin



Universität der Künste Berlin

Herausgeber: Der Präsident
Künstlerisches Betriebsbüro | Bundesallee 1-12, 10719 Berlin
Tel. 030 3185 2090 | E-Mail: kbb@udk-berlin.de
www.udk-berlin.de/musik | www.facebook.com/udk.musik
www.instagram.com/udkberlin.musik
Änderungen vorbehalten.